

2. Gemeinderatssitzung

Auszug aus der Niederschrift über die 2. Gemeinderatssitzung am 16. Februar 2017 um 19.30 Uhr im Unterrichtsraum des Feuerwehrgerätehauses

TAGESORDNUNG

öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
2. Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse
3. Leader-Projekt „Bewegungsparcour“
4. Beratung und Verabschiedung des Haushalts 2017
5. Vorstellung der Arbeit des Seniorenteams durch Roberto Mazzotta
6. Antrag der CSU-Fraktion auf Reservierung Grundstück Feuerwehr
7. Auslobung Wettbewerb geförderter Wohnungsbau
8. Abrechnungstechnische Kriterien Sanierung „Innere Wiedmannstraße“
9. Informationen und Anfragen

Zur Tagesordnung gab es folgenden Beschluss:

Mit 12: 7 Stimmen befürwortet der Gemeinderat den Nichtbehandlungsantrag des Tagesordnungspunktes 6 von GR Peter Reinhard.

Die Niederschrift der letzten Sitzung vom 19. Januar 2017 wurde einstimmig genehmigt.

Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse

In der nichtöffentlichen Sitzung am 19.01.2017 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Der Gemeinderat lehnt die Verpachtung einer Teilfläche eines gemeindlichen Grundstücks ab.
- Der Gemeinderat beschließt einem Antrag auf Höhergruppierung nicht stattzugeben.
- Der Gemeinderat beschließt die Leistungen als Erschließungsträger für das Baugebiet „Tegernheim Süd- West“ an die Firma Bayerngrund Grundstücksbeschaffungs- und -erschließungs- GmbH zu vergeben.

Leader Projekt „Bewegungsparcour“

An der Tegernheimer Kellerstraße auf Fl. Nr. 482, südlich der Station 1 des Geopfad es wäre die Möglichkeit gegeben einen Bewegungsparcour zu erstellen. Nach Rücksprache mit dem Landratsamt Frau Sojer-Falter könnte die Maßnahme in Leader aufgenommen werden.

Kosten für einen Bewegungsparcour sind in Höhe von 50.000,-- € zu erwarten. Dies hat sich aus 2 Angeboten ergeben. Zuschuss durch Leader 50%.

Mit 19: 0 Stimmen beschließt der Gemeinderat, dass die Verwaltung für den Bewegungsparcour einen Förderantrag stellen kann.

Beratung und Verabschiedung des Haushalts 2017

Der Haushaltsplan wurde in der Personal- und Finanzausschusssitzung am 08.12.2016 mit den anwesenden Ausschussmitgliedern erörtert.

- Mit 19: 0 Stimmen beschließt der Gemeinderat den zugegangenen Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 als Satzung. Der Satzungsentwurf ist Bestandteil dieses Beschlusses.
- Mit 19: 0 Stimmen beschließt der Gemeinderat den vorliegenden Finanzplan und das ihm zugrunde liegende Investitionsprogramm für die Jahre 2016 bis 2020.
- Mit 19: 0 Stimmen beschließt der Gemeinderat den als Entwurf zugegangenen Stellenplan mit Stellenübersicht.

Vorstellung der Arbeit des Seniorenteam durch Roberto Mazzotta

Herr Roberto Mazzotta, Beauftragter für Senioren & Menschen mit Behinderung, stellte die bisherigen Aktivitäten des Seniorenteam vor und gab einen kurzen Ausblick.

Auslobung Wettbewerb geförderter Wohnungsbau

Die Durchführung des Wettbewerbs für den geförderten Wohnungsbau in Tegernheim Süd-West unterliegt der Richtlinie für Planungswettbewerbe (RPW 2013).

Die Gemeinde Tegernheim als Ausloberin des Wettbewerbs muss (ebenso wie die Teilnehmer und sonstige am Verfahren Beteiligte) die Auslobung anerkennen.

Die Auslobung setzt sich aus vier Teilen zusammen:

Teil 1: Allgemeine Bedingungen

Teil 2: Wettbewerbsaufgabe

Teil 3: Beurteilungskriterien

Teil 4: Anlagen

Der Teil 1 liegt als Anlage bei

Mit 18: 0 Stimmen stimmt der Gemeinderat der vorstehenden Auslobung Teil 1 zu.

Abrechnungstechnische Kriterien Sanierung „Innere Wiedmannstraße“

Im Zuge der Dorferneuerung wird 2017 die „Innere Wiedmannstraße“ umgebaut. Die Baumaßnahme ist nach der gemeindlichen Straßenausbaubeitragssatzung zum Teil auf die Anlieger umzulegen. Um die Kosten für die Anlieger möglichst gering zu halten, wird empfohlen, wie in der Kirchstraße, nur diejenigen Kosten umzulegen, die für einen Standardausbau (Asphaltdecke) der Wiedmannstraße erforderlich wären. Darüber hinausgehende Kosten sollte die Gemeinde im Rahmen der Dorferneuerung tragen.

Mit 18 : 0 Stimmen beschließt der Gemeinderat, für den Ausbau der „Inneren Wiedmannstraße“ nur die Kosten für einen Standardausbau (Asphaltdecke), wie in der Kirchstraße bereits erfolgt, auf die Anlieger umzulegen.